

Bibelmatinee mit Martin Frommelt

In einem Gemeinschaftsprojekt des Hauses Gutenberg und der Erwachsenenbildung Stein-Egerta werden in mehreren Matineen prominente Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner in einem Gespräch mit einem Theologen nach der Bedeutung befragt, die die biblische Tradition und Botschaft in ihrem Handeln und Denken einnimmt. Am Sonntag, 9. März, stellt sich der Künstler Martin Frommelt den Fragen von Hans Rapp, Bildungsleiter des Hauses Gutenberg. Die Veranstaltung beginnt um 10.30 Uhr und findet im Haus Stein-Egerta in Schaan statt. Die Gesprächsreihe will den Spuren der Bibel in der heutigen Zeit nachgehen und setzt dabei nicht bei Theologinnen und Theologen oder kirchlichen Funktionären an, sondern bei Menschen, die das politische, wirtschaftliche und soziale Leben in Liechtenstein prägen.

Weitere Matineen: Sonntag, 30. März, mit Josef Fehr, Direktor der Liechtensteinischen Landesbank; Sonntag, 4. Mai, mit Tony Frick, Projektleiterin Homecare Connect Liechtenstein.

Vaterland

DIENSTAG, 4. MÄRZ 2003